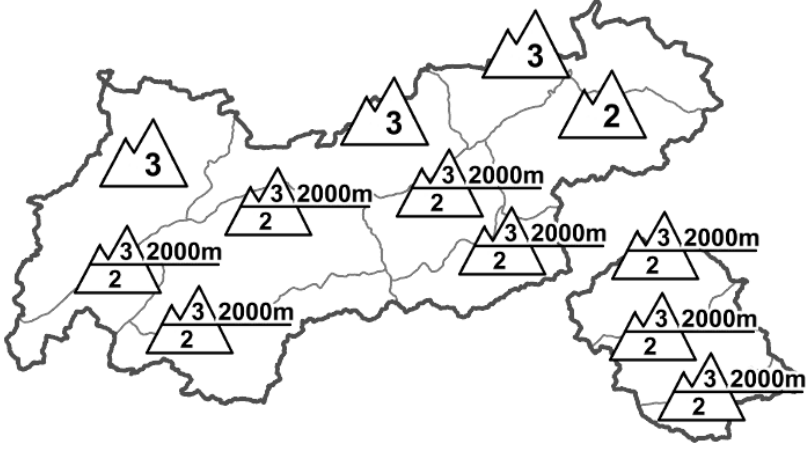






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.12.2003 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet erheblich. Kritisch zu beurteilen sind dabei vor allem die neue gebildeten Tribschneeanisammlungen, die auf Grund der ständig wechselnden Winde in allen Hangrichtungen zu finden sind. Das Erkennen dieser Gefahrenstellen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation. In den besonders neuschneereichen Gebieten des Arlberg, im Außerfern sowie entlang der Nordalpen ist die Gefahr in allen Höhenlagen als erheblich einzustufen, im übrigen Nord- und Osttirol besonders oberhalb von etwa 2000m. Vereinzelt sind auch Selbstauslösungen von Lawinen möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee der vergangenen Tage wurde gestern durch starke bis stürmische Winde aus Nord bis Nordwest umfangreich verfrachtet. Dadurch haben sich erneut zum Teil ausgeprägte Tribschneeanisammlungen gebildet. Dieser Tribschnee überdeckt eine sehr unregelmäßig aufgebaute Altschneedecke: deren Oberfläche ist zum Teil verharscht oder vom Wind hartgepresst, zum Teil aber auch locker. Innerhalb der Altschneedecke findet man häufig lockere Zwischenschichten eingelagert, die als Gleitfläche für Lawinen in Betracht kommen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Hochdruckbrücke hat sich von Spanien über Mitteleuropa bis nach Rußland etabliert, sie bleibt über Weihnachten wetterbestimmend. In der Höhe kommt es zuerst zu einer Frostabschwächung, im Kontrast zu den kaltluftgefüllten Niederungen bildet sich eine Temperaturinversion. Beste Sichten und ungetrübter Sonnenschein. Am Morgen ist es noch sehr kalt auf den Bergen, unterstützt von einem unangenehmen Nordostwind. Bis zum Abend steigen die Temperaturen um etwa 7 Grad an. Der Höhenwind weht mit etwa 30 bis 40km/h aus Nordost. Die Temperaturen steigen in 2000m von -15 auf -8 Grad, in 3000m von -17 auf -11 Grad.

### TENDENZ

Keine rasche Entspannung der Lawinensituation.

Rudi Mair